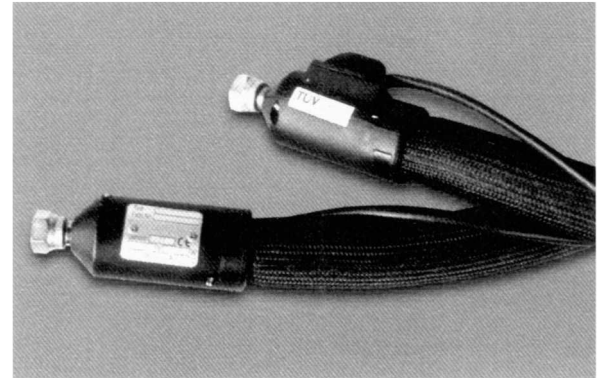


Elektrisch beheizbare Schlauchleitungen

werden dort eingesetzt, wo flüssige oder gasförmige Medien über kurze oder längere Entfernungen in einer bestimmten Konsistenz bei gleichbleibender oder erhöhter Temperatur transportiert werden müssen.

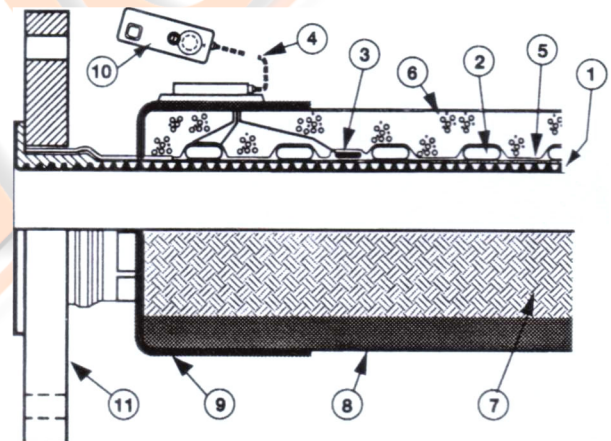
Eine elektrische Beheizung ist gegenüber einer Dampfheizung besser kontrollierbar und verläuft gleichmäßiger.

Einsatzbereiche: Wachsverarbeitung, Klebetechnik, Leimanlagen, Lebensmittelproduktion, Abfüllvorrichtungen, Schäumungstechnik, Petrochemie, Analysetechnik, Luftfahrtindustrie, Etikettiermaschinen u.v.a.m.



Aufbau nach Spezifikation:

1. Förderschlauch - mit äußerem Edelstahlbrahtgeflecht - lieferbar aus
 - A) PTFE, helle oder dunkle, antistatische Qualität, mit glatter Seele - siehe Blatt 610
 - spiralgewellter Seele, hochflexibel, siehe Blätter 615 und 618
 - B) Edelstahl, parallelgewellt, siehe Blatt 110
2. Elektrischer Heizleiter, auch selbst regulierend
3. Temperaturfühler PT 100 (auch mit integriertem Temperatur-Begrenzer)
4. Steuerkabel mit 7-poligem Stecker, 1,5 m lang (Standard) (Netz- und Fühlerkabel auch getrennt führbar)
5. hitzebeständige Fiberglas-Isolierung
6. Wärme-Isolierung aus Elastomer- bzw. Silikonschaum, je nach Einsatztemperatur
7. Umflechtung aus Kunststoff oder Edelstahlbraht
8. zusätzlicher Schutzmantel gegen mechanische Beanspruchung, falls erforderlich
9. Silikon-Schutzkappe oder Hartkappe mit Kabelaustritt und Zugentlastung
10. Temperatur-Regler mit 7- poliger Steckdose (Standard) (Anbringung auch integriert auf Schlauch möglich)
11. Schlauch-Armatur, z. B. Losflansch "PF3-A" (weitere Armaturen s. Blätter 618b und 761)



Für den EX-Bereich (Zone 1 + 2): doppelt isolierter Heizleiter und ex-geschützter Temperatur-Regler mit Sonder-schutz "EX" nach PTB.

Die kompletten Schlauchleitungen werden einbaufertig nach genauer Spezifikation gemäß den Vorgaben unserer Kunden hergestellt.

Für Ihre Anfragen / Aufträge bitten wir den rückseitigen Fragebogen (Blatt 617b) zu verwenden.

